

Im Namen des Königs!

In der Privatklage des Mechanikus Karl Berger zu Halle a/S. Privatklägers, gegen den Schlichtermeister Friedrich George Beklagten, Angeklagten, wegen Verleumdung hat das Königlich-Schlichtergericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 4. Dezember 1884, an welcher Theil genommen haben: 1. Gerichts-Vorsteher Pöglow als Vorsitzender, 2. Ratmann Schlichter, 3. Gemeindevorsteher Nagel als Schlichter, Gerichts-Schreiber-Ministral Wille als Gerichts-Schreiber, für Recht erkannt:
daß der Angeklagte Schlichtermeister Friedrich George zu Halle a/S. die öffentliche Verleumdung des Privatklägers, Mechanikus Karl Berger zu Halle a/S., die hier auch der öffentlichen Verleumdung des Angeklagten schuldig, und daher der Angeklagte George mit dreißig Mark Geldstrafe, im Unterwörsenstalle mit fünf Tagen Haft zu bestrafen, und der Privatkläger Berger mit fünfzehn Mark Geldstrafe, im Unterwörsenstalle mit drei Tagen Haft zu bestrafen, jedem Theil aus der Verurteilung die Kosten der Verurteilung des Gegners zu dessen Kosten binnen 14 Tagen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einrückung in die hiesige Saalzeitung bekannt zu machen.
Die Kosten des Verfahrens werden unter Compensation der außergerichtlichen jedem Theile zur Hälfte anerkant.

Bekanntmachung.

Da die Entrichtung der auf einer großen Anzahl städtischer Grundstücke für die hiesige Kammer bestehenden, meist nur kleinen Beträge an Erbsen- und Koland-Samen, Seidenen und Zehngeldern bei Besitzveränderungen mit vielen Unannehmlichkeiten ebenfalls für den Berechtigten als für den Verpflichteten verberben ist, so empfehlen wir nochmals die Ablösung derselben zum nächsten Kapitalbetrage.
Halle a/S., den 8. Januar 1885. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Gefunden: ein Hund Schüssel und ein schwarzes gefärbtes Tuch.
Verloren: ein Hund Schüssel und ein Weiß, worin ein weißes Taschentuch und eine goldene Uhr mit Kette.
Aufsicht: Zimmer Nr. 18 der Polizei-Verwaltung.
Halle a/S., den 13. Januar 1885. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Alle sich dauernd hier aufhaltenden Gestellungs-Pflichtigen haben sich von morgen ab bis spätestens Ende dieses Monats im Amtsbureau hier während der Vormittagsgeschäftsstunden von 8 bis 1 Uhr - zu der Steueruntersuchung anzuwenden.
Bei zeitiger Abwesenheit dieser Militairpflichtigen sind die Eltern, Vormünder, Lehr-, Wob- oder Jährlingherhelfen zur Stammtrolle anzumelden, verpflichtet.
Die hier nicht Gehorenen des Jahrgangs 1885, sowie die der früheren Jahrgänge, soweit sie sich überhaupt noch nicht gestellt, haben das Gehörtszeugnis, alle übrigen aber den Lösungsschein bei der Werbung vorzulegen.
Unterlassene Meldungen werden mit Geld bis 30 M oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.
Giebichenstein, den 14. Januar 1885. Der Amtsvorsteher. Erwidde.

Submission.

Die zum Bauhof „Prinz Carl“, Werkzeuggestraße 48, erforderlichen **Sintermauerungssteine** und zwar
300,000 rothe oder gelbe Äoliner,
300,000 poröse Bohlsteine,
100,000 poröse Bohlsteine
sollen in Submission vergeben werden. Die Submittanten belieben die Lieferungsbedingungen im Baubureau Bahnhofstraße 5a einzusehen und deriegelte Offerten bis zum 24. Januar a. e. Vormittags 10 Uhr latestens einzureichen.
O. Stengel.

Schlichterfest

Freitag den 16. d. Mts.
Schlichterfest
wovon freimüthlich einladet
August Weber, Glanz. Kirche 18.
Mechanikus! Patent-Anheit gegen
Bestrafung eines billigen Modelles.
Offerten von F. F. an G. Gräfe,
gr. Märkerstraße 7.

Seedorsch,

extra fr. große Fische, bei
Herrn Lincke, alter Markt 31.

Extra f. Schnell empf.

gr. Ulrichstr. 37. W. Assmann.
Gänsepfoteisch,
frische Senbung, f. Saucertopf, Pfannen,
münchs, Schmitzbohnen empfiehlt
A. Uhlitzsch, Königsstr. 33.

Wilh. Schubert,

Empfangt wieder:
ein Originalfisch feinsten für
bertheilen Afra. Caviar,
ein Wienerer Kaiser.
Wilh. Schubert,
gr. Stein u. gr. Ulrichstr. 46.

Wilh. Schubert,

Englich frische
Solländer Äpfeln
empfangt
Wilh. Schubert,
gr. Stein u. gr. Ulrichstr. 46.

Wilh. Schubert,

Erste Altköcherer Bienen- und
Sahmefabrik, jetzt ganz vorzüglich,
und alte Thüringer Kämmelkäse
sind billig bei Frau Kühn, H. Ulrichstr.
5 und Markt, Kaserstraße.

Futter-Werks

verkauft
Steinbof 2a.
Wöchentlich fünf 3-400 Pfd.
Quark (Maz) abzulassen.
Rittergut G 3 d r f,
Station Teufelsbühl.

Stein-Offerte.

Wegen Klärung des Lagerplatzes
von rohen Bohlsteinen in den Stein-
brüchen bei Büren am 10. Januar
jetzt bis 15. Januar unter Sommerpreis
bis Ende Februar zu verkaufen.
Gleichzeitig halte ich mich zu Verleu-
gungsabgeschlüssen von
bohrten Bohlsteinen 1.-2. Sorte,
Rohbühlsteinen 1.-2. Sorte,
rohen Bohlsteinen 1.-2. Sorte,
Cassuringssteinen, rohe und
geschlagene, aus oben genannten
Brüchen belieben empfohlen.
Probesteine liegen zur Ansicht.
Rüben.
Steinmetzmeister.
Gutes Mauerrohr Badenerstraße 21.

Verkauf.

Ein Reckhengst, Buchs, 4 1/2 Jahre
alt, Halbblut, 1 1/4 m groß, vom Jäh-
re Geburt, für 1885 wieder angeführt, Vater
„John“, ist billig zu verkaufen.
Offerten unter Z. P. 154 an die Ex-
pedition dieser Ztg. erbeten.
Einen kräftigen Doppel-Bommel,
frumm und schneidert, hat zu kaufen
Carl Müller, Friedrichstraße 28.

Zwei sechsjähr. braune Wallachen
zu 5 1/2 Fuß groß, fett, frumm und
schneidert, ohne Abzeichen, sind preis-
werth zu verkaufen.
Nienburg a/S., Calbeische Str. Nr. 18.

40 Stück fetter
halbgenähter
Zähringer-Schafe
hat zu verkaufen
F. K. o s a h i,
Giebichenstein.

Zettvieh-Verkauf.

Fette Schafe u. Schweine
verkauft
Detonomie Wollbergerweg 39.

Ein fetter Hund

zu kaufen gesucht. Adressen an die
Expedition d. Ztg. sub P. 175 erbeten.
Ein kräftiger Junghund nebst Wogen
steht zum Verkauf Giebichenstein, gr.
Göhrtenstraße 5a. O. Mittag.

Die Volkstüde

beinhaltet sich Brunnstwerte 16. Das
Wesen von Varen für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende Portionensahl stets vor-
rätig sein wird. Aufsteigungen an
ganze Portionen à 25 M , auf halbe à 13 M ,
welche an beliebigen Tagen werden
verkauft. In den Jahren 1884 und 1885
wurde nach 8 Uhr abends in 10
Stunden und liefern einen feinen,
druquetartigen Stein. Weitere Angaben
babe ich nach meinem System um.
Th. Groke,
Maschinenfabrik in Merseburg.

Preßkohlen-Fabriken

(Nachverkaufslagen).
Seit 20 Jahren besteht für bezerrige
Anlagen, baue ich die Maschinen und
Apparate dafür in höchster Vollkommen-
heit. - Meine Maschinen, anerkannt
die stärksten existierenden, haben eine
Zeitmehrsparung bis zu 20 Minuten in 10
Stunden und liefern einen feinen,
druquetartigen Stein. Weitere Angaben
babe ich nach meinem System um.
Th. Groke,
Maschinenfabrik in Merseburg.

Hauptgew. 75,000 M. baar.

Ulmer Dombau-Lose 137, 14 10 Lose
31 M (Werte u. über 30 M) veränderl.
3. H. Zimmermann, Adernbach a/H.

Wäschereien

und Sticken wird
angenehm Parföfere 10, v. links.
Pänder auf Reibstein werden
angenommen gr. Klausstraße 7, im
Seifengeschäft. Discretion Ehrenliche.

Ein gelbes Schneiderempef

sich in u. außer d. Hauke, a. über 200 Gerbergasse.
Eine leicht Plättchen luchs bei
dem Hanf gr. Märkerstr. 7, v. r. 1.

Ein Mathematiker wünscht

in der niederen oder höheren, seinen
Privatunterricht zu ertheilen. Briefe
Privatunterricht zu ertheilen. Briefe
Weid. u. Z. 169 an die Exped. d. Ztg.

Anpolieren

Repariren der Möbel
nimmt an Heißtr. 9, II.
Eine wenig gebrauchte Drehbank
mit eis. Spindel, Rinnele, durch-
Welle, Rad mit Schnerer, womöglich
mit Drahm, wird zu lauten gesucht.
Off. mit Preisang. unter H. 158 bis
19. d. M. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein 3-4perthige Kessel-Dampf-

maschine, so gut wie neu, steht billig
zu verkaufen. Z. Schafer,
Maschinenfabrik, Halle a/S.

Ein gut erhaltener Herren-Maschine

zuzugehen zu verkaufen.
Anzug billig zu verkaufen.
gr. Steinstr. 32a, Hof 3 Tr.

Ein gut erhaltener Herren-Maschine

zuzugehen zu verkaufen.
Anzug billig zu verkaufen.
gr. Steinstr. 32a, Hof 3 Tr.

Ein Piano forte billig zu verkaufen

Grasgasse 4.
Eine Ladentür
nebst Fenstereisen und Gittern
billig zu verkaufen.
Markt 23 im Leinengeschäft.

Ein fast neuer Schlichten zu ver-

kaufen
Steinweg 25.
**Billard-Tische, Schreib-
tische, weiß, grün, Leder,
Kegel etc. bei
A. Timpel.**

Ein noch guter Handrollwagen zu

kaufen gesucht Wöglenerstraße 21.
Gebr. Rüdigerstr. an S. Hille werden
zu lauten gefacht Klausstr. 23 p.

Ein tafelförmiges, noch in gutem

Stande befindliches Pianoforte billig
zu verkaufen
Schwefelstraße 6.

Geldbrant

A. Z. 2 volllagernd Bohenturm.
**Jokey-Herren- und
Damen-Maske vermietet**
Theod. Blume, Schneidermeister,
Rathhausgasse 17, I.

Schwämme

aller Art empfiehlt in reicher Auswahl
M. Walsgott.

Tokayer Wein,

sowie alten **Cherry, Malaga** und
Portwein zur Erläuterung für Kinder
und Konfessionalenten empfiehlt in vor-
züglicher Qualität M. Walsgott.

Bergm. Theerschwelenseife

ist gegen alle Hautunreinigkeiten be-
währt. Niederlage bei M. Walsgott.

Diamantkitt

für Porzellan, Glas, Malabhar etc.
empfehllich M. Walsgott.

Salicyl-Seife,

höchst mild und angenehm
Seife bei geringen Hautkrank-
heiten, Stück 50 M , empfiehlt
Ferd. Hille.

Bergmann's Schuppen-Pomade

beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch
alle lästigen Kopfschuppen und wird für
den Erfolg garantiert, à Fl. 1 M , bei
L. Wiener, gr. Steinstraße 17.

Dr. E. Weber's

Alpen-Kräuter-Thee,
ist in der Sämen, Engel-
und Adler-Apothek.

Gegen Flechten

besteht ich ein vorzähliges Hautmittel, für
dessen sicheren Erfolg ich garantire.
R. Seifert, Buchhändler, Götthaus.

Wigränestifte

aus reinem Metall empfiehlt
Albin Hentze, 39. Straße 39.

Kartoffel-Verkauf.

Gute ausgelesene Seifentoffen à
Str. 250 M verkauft fortwährend
Detonomie Wollbergerweg 39.

Wohre Dr. Stegwiebeln

hat abzugeben Schloßhärner Str. 50
Knauff.



Neue Bettfedern und Daunenn,

aus gezeihen und hantref.
Neue Betten zu den feinsten be-
schäftigten Betten, **Bettbäckchen,**
Drell u. Federlein in besserer Qualität
als billigsten Preisen.
Benkwitz, gr. Rittergasse 18.

Am heutigen Tage habe ich mich

hierfür als Rechtsanwalt niederge-
lassen und die Praxis des verstorbenen
Herrn Rechtsanwalts **Dr. Liebe**
übernommen. Mein Bureau befindet
sich **Zschern, Straße Nr. 21.**
Bismarck am Sonntag 1885.

Dr. Döring, Rechtsanwalt.

Confiture und Confection werden
ausführend angefertigt, auch aufbereitet
Alter Markt 9, 2. Etage.

E. Trauring v. Trödel 6. Schmeiftr.
berl. G. Bel. abzug. Töpferplan 7, II. E.
Ein großer **Knoblauch** ausfallen,
schwarz und weiß gefärbt. Wieder-
bringer erhält **Belohnung**
Schloßstraße 16, Giebichenstein.

2 Staghunde, schwarz, lange Ohren,
langer Schwanz (Hunde), angekauft.
Von einem Eigentümer gegen Kosten-
erstattung abzugeben bei
Karl Hermann, Gorbort bei Steden.

Ein **Samur Enten** angekauft.
Gegen Verl. der Futterkosten u. „Inlet“
Belohnung abzugeben **Stedenort 30.**

Der Badermeister Klossler

zu seinem heutigen Abgange ein drei-
mal bonnenes Sopha, das die ganze
Königsstraße wackelt und die Wörschen
im Dien zittern! A. S.

Familien-Nachrichten.

Geburts-Nachricht.
Durch die Geburt eines kräftigen
Jungens wurden hochbetert
Halle, den 14. Januar 1885.
**Albert Steinbichl und Frau
Cecilie geb. Rämpf.**

Die Geburt eines kräftigen Mädchens
sind hochbetert an
**Hermann Erdingstein und Frau
Alwine geb. Heiler.**

Am 12. d. M. verstarb nach länge-
rem Leiden mein lieber Tochter, unsere
Schwester und Schwägerin
Benise Müller geb. Gesse
im 32. Lebensjahre, was wir hiermit
tiefbetriibt anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verdigung findet Samstag Nach-
mittag 3 Uhr von Trauerhalle Rann-
nischstraße 6 statt.
Danf.
Bei der Beerdigung unseres lieben
Vaters, Schwagers und Onkels
Hubert Schaaf sind uns so viele Beweise
der Liebe und Verehrung zu Theil ge-
worden, wofür wir hierdurch Allen
unsern innigsten Dank auszusprechen
Zornan, den 14. Januar 1885.
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem unerwartlichen Ver-
lirt unserer ungelieblichen Mutter
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester
und Schwägerin **Auguste Koch geb. Strep-
fing**, ebenso Herrn Superintendenten Lic.
Förster für die so herzlichsten Trost-
worte unserer tiefgebliebenen Mutter.
Halle a/S., den 15. Januar 1885.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Verdigung des Herrn Major
George findet Freitag Nachmittag 3 Uhr
von Trauerhalle, Friedrichstr. 12, auf
dem Stadt-Gottesacker statt.

Verlobt: Romy Heuter und
Gertrud-Melior Rudolf Heiter (Witwe u.
Hördsantler); Gertrude König u. Karl
Nikel (Südburganlagen u. Brotbecke);
Clara Mittelhaus u. Prem.-Lieut. von
Gering (Wein); Anna Stürzenber-
gung u. S. Solb (Wein u. Wörschen);
Helene Förster und Major Helmold
(Damenstein); Henriette Sporkensbach
und Herrr Fritz Steiber (Wein);
Martha Gerlen und Simon Großmann
(Algerstraße u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Dr. Kam-
merherrn und Wittwe des Dr. von
Gedde-Platen (Kavalle auf Wlgen).
Eine Tochter: Herr Dr. med. G. Wül-
manns (Wegeled); Herr Hauptm. Dr.
Franz Becken von Höfel (Kassel); Dr.
Witzsch in Wehr (Wehr).

Geboren: Herrmannsgeb. Gese
(Wörschen); Herr Frau Geb. Auguste
Kath. Julie Köpfe geb. Gantner (Ber-
lin); Herr Frau Kaplt. Gradow geb.
Simon (Frankfurt a. O.); Frau Lieut.
Dolores Anton Seiffert geb. Wlad
(Wehr); Alexander des Graf v. Kam-
merherrn (Wehr); Frau Geb. Auguste
Coppner geb. Conrads (Wehr);
Herrr Karl Friedrich Eduard Freyer
(Wehr); Fubridigant Karl Weinig
(Wehr); Detonomie Friedrich Nebelung
(Wehr).

Liebig's
Company's
Fleisch-Extract
aus Trapp-Beutes.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur oecht von jeder Dose
den **Vamenzung** *Freilich*
in **blauer** Farbe nügt.
Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer
vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen,
Saucen, Gemüße und Fleischspeisen und bildet, richtig angewandt, neben
ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser
Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache
und Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften,
Apotheken etc.

Ein höherer Beamter, junger Witt-

wert, sucht möglichst sofort zur Führung
seines Haushalts eine geeignete Be-
sonderheit im Alter von 24-29 Jahren.
Bei entsprechendem Vermögen wäre
balbige Verheirathung nicht ausge-
schlossen. Hohe Discretion wird ange-
sehen. Offerten unter Z. F. 207
beiführen Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Frau zum Scherern gesucht

H. Ulrichstraße 7, I.

Sand-

und Stadt-Wirthschafterinnen,
Schumanns, Köchin, Stuben-,
Paus- und Kinderfrauen er-
halten sofort u. später Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Leipzigstraße 6.

Als Wirthschafterin

auf dem Lande such: ein kräftiges,
junges Mädchen Stellung. Selbiges
hat ein Jahr auf einem großen Gut
die Wirthschaft gründlich erlernt, sowie
seit mehreren Monaten die Küche in
einem Hotel. Eintritt kann zu jeder Zeit
erfolgen. Melkanten wollen sich ge-
fällig wenden an **P. Sonntag,**
Hotel Erbprinzen, Gera.
Vermittlungsburzen verboten

Ein alt. Mädchen sucht Aufw. für d

ein Tag. Adr. gr. Ulrichstr. 21. S. p.

Ein j. anhäng. Mädchens, welches im
Schneidern und allen weiß. Handarb.
erf. ist u. bis jetzt im Geschäfte thätig
war, sucht a. 1. Febr. ob. d. d. Stelle,
am liebsten in e. Schnitt-Geschäfte.
Adressen bel. man unter H. 10 post-
lagernd Weisenfels niederzulagen.

Heirath.

Ein junger Kaufmann, Mitte der
30er, im Besitze eines Colonial-
waaren-Geschäfts, wünscht sich mit
einer nicht unermögenden, wirtschaft-
lichen Dame bekannt zu machen.
Ehrliche Discretion.
Offerten erbeten sub S. 120 Haupt-
postlagernd Halle a. S.

Heiraths-Gesuch.

Eine geistl. Dame von ange-
nehmern wünscht sich bald mit
einem Beamten, nicht unter 32
Jahre alt, zu verheirathen. Adre-
ste unter B. R. 42 an Haasen-
stein & Vogler in Halle a/S.
zur Weiterbeförderung einzuf.

Damen finden Aufnahme.

gr. Engling, Delicamie,
Halle a/S., Schmeierstr. 17/18.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken

und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Subscription auf 4% vom Russ. Staat garant.

Wladikawkas Eisenb.-Prioritäten.

Auf die am 20. und 21. cr. à 79.60% zur Subscription gelangenden Wkt. 67,014,516 dieser Prior. nehme ich Anmeldungen kostenfrei entgegen.

Ernst Haassongier.

William Stieme,
gr. Ulrichstr. 35,

Delicatess-, Wein-, Wild- und Geflügel-Handlung,

empfehlend in früher Sendung

fl. silbergrauen Aastracher Caviar,

fliegend fetten Rheinlachs,

Pommersche Gänsebrüste, Strassb. Gänseleberpasteten,

franz. Poularden, böhmische Fasaneen,

kalten Aufschnitt in größter Auswahl.

Erster Preis. Stübchen-Reinigungs-Maschinen-Concurrenz, Magdeburg, September 1884

Röber's Röhren-Stoppelaulese-Maschine

mit antriebsrotirendem Bedertuch.

Die Maschine mit feinstem rotirendem Tuch wurde von den Preisrichtern und Sachverständigen beworben und trotz ihrer Billigkeit zur Entschaffung nicht entworfen. Welche Wille, be- halte das Beste.



C. F. Röber Söhne, Eichrodt - Eisenach.

Spezialisten in Reinigungs- und Sortir-Maschinen.

Anker-Cichorien

Dommerich & Co. in Budau-Magdeburg.

Anker-Cichorien ist ein trockenes, sich brünnendes Pulver aus gewaschenen Magdeburger Cichorienwurzeln hergestellt und zeichnet sich aus durch sein Aroma, Reinheit im Geschmack und Ausgiebigkeit. Anker-Cichorien ist der Beste im Handel befindliche Cichorien und zu kaufen in Packeten von 125 g zu 10 ¢ und von 250 g zu 20 ¢ in fast allen besseren Geschäften.

Restaurations-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit beistimmender Genehmigung des Herrn (Müllers Brauerei) übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch eine gute Speisen- und Getränke ein mich beachtendes Publikum zu erfreuen. Sodachend

E. Stein,

früher Oberkellner in Thilems Garten.

Gleichzeitig empfehle Stammfrühstück, Stammbrot und Portion 30 ¢ Doppel- und Weisbier von bekannter Güte.

Reben dem bereits längere Zeit inne gehaltenen Schlachthaus der Herren Schürlich & Geppert übernehme ich auch den selbigen Grundstück befindlichen

Gasthof u. Restauration zur goldenen Krone

am Bahnhof 6 resp. Königsstraße 22a.

Um freundlichen Besuch bitte

Rummel.

Seitige Freitag den 16. Januar

Grosses Schlachtfest,

wozu ich ganz ergebenst einlade.

Rummel.

Große Inventar-Auction

in Salzhart bei Jürißig.

Freitag den 23. Januar, von Vormittags 10 Uhr ab, soll wegen Vermögensauflösung auf dem Altischen Gute Nr. 36 daleißt das Lebende und Tote Viehwirtschafts-Inventar, als:

- 2 Pferde,
- 7 Stück Rindvieh,
- 6 Schweine,
- 6 Gänse,
- 30 Hühner,
- 2 große Ackerwagen,
- 1 Pflanzmaschine,
- 1 Dreschmaschine,
- 1 Sädhelmmaschine,
- 1 Weinschneidmaschine,

Mingelwalze, Holzwalze, Pflug, Eggen und diverse andere Ackergeräthe, sowie ca. 50 Schock Roggen, 400 Eir. gut. 2. zum Theil fleisch, 500 Eir. Stroh, 200 Eir. Röhren, 10 Wispel Kartoffeln, 1 Partie Dünger und sonstige Vorräthe öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden.

Auction.

Freitag den 16. Januar cr. Nachmittags 3 Uhr gelangen im „Bellian“ hier zuzugewandte zur Versteigerung:

ein Aufspäherd (Heilbrause Güte) und 2 Aufschäferer.

Bischoff, Gerichtsschreiber.

Große Holz-Auction.

Donnerstag den 22. Januar cr. Vormittags 10 Uhr sollen im Wiesen Buche, am großen Teiche, 192 Stück Stämme (Nadelholzstämme), Eichen, 40 Buchen und Nadeln, sowie 4 große Pappeln zc. zc. öffentlich meistbietend verkauft werden.

S. K. Carl Krebs.

Nächsten Montag den 19.

d. Wts. trifft ein großer

Transport bester Mecklen-

burger Wagenpferde sowie

Dänischer Ackerpferde bei

mir ein.

Wilhelm Stock,

Sangerhausen.

Uebersicht

der Güterwagen-Gestellung im Bezirke der Königlich Eisenbahn-Direction Erfurt, einschließlich der Reichsbahn-Erfurter Eisenbahn, der Weimar-Weimer Eisenbahn und der Saalbahn, während der Zeit vom 16. bis 31. December 1884.

Tag	Es waren erforderlich		Es sind gestellt		Es sind nicht rechtzeitig gestellt		Es verblieben unbenutzt am Tagesabluß		Bemerkungen.
	Wagenabst.		Wagenabst.		Wagenabst.		Wagenabst.		
	Gedeckte	Offene	Gedeckte	Offene	Gedeckte	Offene	Gedeckte	Offene	
16	1042	1041	1082	1083	10	8	494	558	Auf den Stationen, an welche Braunkohlen-Gruben angeschlossen, gestellte sich das Verhältnis (summarisch vom 16. bis 31. December cr.) wie folgt:
17	1068	1064	1068	1047	1	1	494	550	
18	1062	1080	1151	1067	1	13	483	488	
19	1028	1034	1017	1028	12	11	271	566	
20	1028	1015	1026	1005	2	10	240	500	
21	738	280	734	278	4	2	266	758	
22	942	911	940	909	3	2	317	618	
23	938	858	938	887	—	1	344	636	
24	386	592	386	592	—	—	—	737	
25	550	119	550	119	—	—	945	1018	
26	455	121	455	119	—	2	530	1185	
27	757	585	757	582	—	3	617	1069	
28	549	179	546	177	—	2	696	1262	
29	744	862	743	853	1	2	685	578	
30	834	940	833	938	1	6	638	618	
31	864	842	855	838	9	3	592	544	
Ca.	13573	11517	13531	11438	42	79	7123	12152	

Köln St. Ursula-Lotterie | **Ulmer Münsterbau-Lotterie** | **Grosse Düsseldorf Lotterie**
Ziehung 25.-28. Febr. 1885. | Ziehung 23.-25. Febr. 1885. | Ziehung 16.-19. März 1885.

Als Haupttreffer kommen zur Verlosung: 20,000 Mark, 75,000 Mark, 5,000 Mark.
Totalgewinne: 65,350 Mark. Totalgewinne: 400,000 Mark. Totalgewinne: 75,000 Mark.
Preis des Loos. 1 M. 11 Loose 10 M. La. 3 1/2 M. 3 La. 10 M. 10 La. 32 1/2 M. Für Porto und Liste 50 Pf. beifügen.
Für Porto und Liste 50 Pf. beifügen.
Für Porto und Liste 50 Pf. beifügen.
Alle 3 Loose kamen amtl. Listen franco 0,20 Mk. Für 10 1/2 Mk. vers. 1 Ulmer-, 3 Ursula- und 4 Düsseldorf-Loose franco mit Listen. Für 20 Mk. vers. 2 Ulmer-, 7 Ursula- und 7 Düsseldorf-Loose mit sämtlichen Listen franco. Agenten werden gesucht und bekommen hohen Rabatt.
General-Agentur A. Fulse, Mülheim (Ruhr) und deren Verkaufstellen.

Garantirte 4% Russ. Wladikawkas-Eisenbahn-Prioritäten.

Zeichnungen auf die zum Course von 79.60 am 20. und 21. Januar erfolgende Subscription nehme ich kostenfrei entgegen.

Reinhold Steckner.

Restaurant zur Fürstenhalle.

Seit 1. April ist das so allgemein beliebte Culmbacher Bieres aus der Exportbrauerei von Chr. Pertsch, desgleichen empfehle mein fr. Lagerbier der Herren A. Riebeck & Co., Reudnitz, sowie meinen feinsten Mittagstisch à 75 Pf. Auch halte jederzeit auf eine reichhaltige Speisekarte. Sodachend A. Haerzer.

Die Zwiebel ist das bewährteste deutsche Heilmittel.

Nein Husten mehr!

Die Folgen des Hustens sind Anger-schwindigkeit, Hals- u. Brustleiden; vor- sich davon zu hüten, ist der beste Rath. Koch's Zwiebelbonbon; dieselben besitzenden jeden Husten und sind nur dann acht, wenn jedes Paket meinen Namenszug trägt.

Carl Koch, Servirerstraße 1.

Landauer

zu kaufen gesucht. Ich schon etwas gefahren, sonst sich aber noch in ganz gutem Zustande befindet. Offerten an A. 370 durch Haasenstein & Vogler (Brieger-Daum) Weimar.

Gelegenheitskauf.

Ein guter Mahagoni-Kleiderschrank, ein Sopha, Krommode und Küchenschrank billig zu verkaufen. ar. Klausstr. 7 im Eisengeschäft.

Ausverkauf

der auf meinen Engros-Lagern ausgegangenen Waaren, spec. Kochgeschirre, erfolgt von heute ab zu billigen Inventurpreisen.

Wilh. Heckert,

gr. Ulrichstr. 60.

Gefundenes Geld!

Habe 1. Briefconverte mit einge-trägten (nicht aufgelösten) Marken von Sachsen, Braunschweig, Lübeck, Hannover, Oldenburg, Mecklenburg, Baden, Oesterreich (Kopf des Kaisers), Württemberg, Thürn & Paris von 10 ¢ an bis 20 ¢ pr. Stck. Es ist für Jedermann lohnend, die Briefe von 1853 bis 1868 nachzusehen. Mein Vorkmann, Frankfurt a. M. (Eigentümer des „General-Anzeiger“). Kaufe auch die Marken obiger Länder mit Ausnahme von Oesterreich, Baden und Württemberg.

Sandwirthschaft.

Zur letztenmaligen Befreiung aller Sandwirthschaft. Stellen empfiehlt sich der Sandwirthschaft. Beamten-Verein zu Halle a/S. gr. Märkerstr. 27.

Stellensuchende finden zu jeder Zeit Unterkommen bei günstigen Bedingungen.

Kaufmännischer Turnverein

Turnen

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle.

Turnverein Franca.

Mittwoch & Sonnabend Abends 8-9 Uhr in der städt. Turnhalle am Hopfplatz.

Der Vorstand.

Wer giebt Nachbülletenden in Was thematisch? Offerten mit Preisangebe an die Expedition d. Btg. ab D. 173.

Interims-Stadt-Theater.

Freitag den 16. Jan. (anher Abonnement) Benefiz für Herrn Hans Frey

Haus Louci.

Auffspiel in 4 Acten von P. Wong. Sonntag den 17. Jan., Ab. 7 Uhr. (Schüler-Vorstellung)

Der Störenfried.

Auffspiel in 4 Acten von Denech.

Hôtel Stadt Berlin.

Sonnabend den 17. d.

Schlachtfest.

Gleichzeitig empfiehlt

Münchener Spatenbräu.

Restaurations- & Bierhaus,

Merseburgerstraße 26.

Seitige Schlachtfest.

Hermann Kröber.

Kyffhäuser.

Theater Variété.

Seitige Auftritte des gelammten

neuen engagierten Künstler

Personals.

Neu Restaurant

H. Kleinstraße 14.

Zu feinen Speisen werden laden ein

französische und bayerische

Gebirgs.

Artillerie.

Sonnabend den 17. Januar Abends

von Abends 7 Uhr ab 4. Stiftungsfest

im „Jugendheim“. Vereinsobliegen

sind anzugehen. Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 16. Januar Abends

6 Uhr Uebung f. ganzen Chor

im Saale der Volksschule.

Herauf des f. Handelfest.

Anmeldungen neuer abgänger und

erhörender Mitglieder bei Herrn Musik-

director Voretzsch, Wilhelmstr. 5, I.

Der Vorstand.

Mau-Mess-Club.

Sonnabend den 17. Januar außer-

ordentliche Generalversammlung.

Jedes Mitglied muß erscheinen.

Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.